Landeshauptstadt Magdeburg 13.02.08
Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/052(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, **11.02.2008**	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	10:00Uhr	11:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2008
2 Empfehlung des Unterausschuss zur Prioritätensetzung im Bereich der Jugendarbeit
3 Stand der Fördervoraussetzung zur Schulsozialarbeit BIB/ESF-Landesprogramm zum Schulversagen
4 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender
Schwenke, Wigbert
Mitglieder des Gremiums
Vetter, Roland
Aechtner, Frieder
Klaus, Detlev Dr.
Krull, Tobias
Müller, Oliver
Wübbenhorst, Beate
Geschäftsführung
Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2008

- Herr Schwenke eröffnet die Unterausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO
- TOP 4 wird zurück gestellt;
- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

Bestätigung der Niederschrift vom 16.01.2008
- die Niederschrift vom 16.01. 2008 wird mit dem **Abstimmergebnis 6/0/0** angenommen;

- Herr Müller kommt zur Sitzung (7 Mitglieder);

2. Empfehlung Unterausschuss zur Prioritätensetzung im Bereich der Jugendarbeit

- den UA-Mitgliedern liegt eine Übersicht zur Haushaltssituation in den Bereichen der §§ 11 – 16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2008 vor;
- Herr Dr. Klaus stellt die Situation anhand der Unterlagen dar;
    - das Defizit 160 TEUR (letzte UA-Sitzung) konnte auf 127 TEUR reduziert werden;
    - Vorschläge zur Deckung des Defizits sind ausführlich beschrieben (S. 4 der Niederschrift)
    - das Defizit wird durch die vorgeschlagenen Maßnahmen vollständig gedeckt, d. h. die vorgeschlagene Deckungssumme beträgt 133 TEUR
    - es besteht noch Klärungsbedarf, ob die Finanzierung des Kinderfestes zum 3. Oktober, ca. 5.000,- EUR über Amt 13 analog 2007 erfolgen kann
    - weiterer Klärungsbedarf besteht bei der Umsetzung des Fan- Projektes ca. 19.000 EUR – der Träger hat sich zur Empfehlung des UA nicht positioniert (Gespräch mit dem OB ist abzuwarten), Abstimmung und Lösungssuche mit FB 40 zu Standortfrage und Übernahme von Miet- und Betriebskosten, Prüfung einer Veränderung des Maßnahmezeitraums

- Herr Schwenke stellt fest, dass durch die Vorschläge zur Deckung 6 TEUR mehr zur Verfügung stehen;
    - er schlägt somit vor, die Reduzierung der Antragssumme von 2000 EUR des StadtJugendRinges – Förderung der vorhandenen Stelle im 2. Halbjahr 2008 mit 36 Std./Wo zu streichen

- Herr Vetter weist darauf hin, dass es sich im 3. Vorschlag um die Reduzierung des Bauspielplatzes vom Caritas handelt;
    - des weiteren unterstreicht er noch einmal die Empfehlung der letzten UA-Sitzung, für das Fan-Projekt Projektmittel bis zu 5000 EUR zu gewähren, um erste Ansätze der Fanarbeit umzusetzen;

- Frau Bröcker unterstreicht die Wichtigkeit eines Fan-Projektes in Magdeburg, auch wenn das Projekt über die Jugendhilfe hinaus geht;
    - sie fragt, ob die Finanzierung durch die Stadt von 20 % wirklich zu hoch sei
    - für 2009 sollen dann zusätzliche Mittel für das Fan-Projekt eingestellt werden

- Herr Dr. Klaus betont, dass die Umsetzung eines Fan-Projektes im beantragten, fachlichen und finanziellen Rahmen mit 5000 EUR nicht umsetzbar sei;
    - durch die fehlende Gesprächsbereitschaft des Trägers lassen sich keine Fortschritte melden

- Herr Schwenke schlägt vor, maximal 10 TEUR für zunächst ein Jahr zu genehmigen, der Rest soll in HH-stellen außerhalb des Amtes 51 gesucht werden;

- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:

1. Der Unterausschuss JHP empfiehlt für die Installierung eines Fan-Projektes in Magdeburg 10.000 EUR aus der Finanzierung der Jugendhilfe zu gewähren. Die restliche Finanzierung erfolgt aus HH-Stellen außerhalb des Amtes 51.

   Ende 2008 wird geprüft, ob die Umsetzung des Fan-Projektes gelungen ist.
   Für 2009 sollen zusätzliche Mittel eingestellt werden.

   Abstimmergebnis 5/0/2

2. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung stellt folgenden Antrag an den Jugendhilfeausschuss am 21.02.2008:

„Den in der Tabelle dargestellten Vorschlägen zur Deckung des Defizits in Höhe von 127.921 EUR zwischen Antragsvolumen und zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in 2008 wird zugestimmt. Folgende Maßnahmen sind entsprechend des Vorschlags umzusetzen:

1. DPWV DROBS – Förderung vorerst bis zu 150.000,- EUR; auf der Grundlage des vom Stadtrat beauftragten Präventionskonzeptes muss die Präventionsarbeit der DROBS neu definiert und über finanzielle Auswirkungen neu entschieden werden;
2. Caritas Bauspielplatz – Projektförderung bis zu max. 10.000 EUR unter Beachtung der Kernbereiche gemäß I0289/07;
3. FAN- Projekt – 51 erarbeitet ff. eine DS zur Installierung eines FAN-Projektes mit fachlicher Würdigung des Konzeptes; Abstimmungsbedarf besteht zur Finanzierung; für die Installierung eines Fan-Projektes in Magdeburg sind aus der Jugendhilfe sind 10.000 EUR zu gewähren. Die restliche Finanzierung erfolgt aus anderen HH-Stellen (FB 40 und Dezernat V). Die Umsetzung des Fan-Projektes soll Ende 2008 überprüft werden. Ist diese gelungen, sollen für 2009 zusätzliche Mittel eingestellt werden. Zielgruppen der Fanarbeit gehen über die Jugendhilfe hinaus, deshalb erfolgt Einbeziehung des FB Bildung, Schule, Sport; Beurteilung der Förderung nur unter Würdigung des Gesamtkonzeptes inklusive der dreijährigen Drittelförderung Bund, Land, Kommune
   Prüfung folg. Deckungsquellen für die 19.174 EUR in 2008:
   - Amt 51 10.000 EUR (u. g. Vorschläge zur Deckung)
   - FB 40 4.000 EUR und Dez. V 5.174 EUR

4. BAJ HOT – schnellstmögliche Besetzung der 3. Stelle in 2008

Sollte sich im Laufe des Haushaltsvollzuges das o.g. Defizit reduzieren, kann die Projektförderung in der Reihenfolge der Maßnahmen erhöht werden.“

Vorschläge zur Deckung des Defizits:		
Summe	**Vorschlag**	**Begründung**
20.828,- EUR	keine Förderungen, da Ablehnungen bzw. Anhörungen verschiedener Anträge bzw. keine Finnanzierung von Leistungsangeboten	Aufgrund von Verfristungen bzw. Nichteinhaltung von Prioritäten entsprechend I0289/07 - Kriterien für die Förderung von Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit während der vorläufigen Haushaltsführung – Ablehnung der Anträge z. B. Pfingstgemeinde VatersHaus verschiedene Projekte, Multilinguale Nachmittage bei Au Clair de la lune oder Chorklausur Knabenchor, keine Finanzierung des Kinderfestes 3. Oktober
9.174,- EUR	Fan-Projekt – Reduzierung der Antragssumme	statt 19.174,- EUR → 10.000,- EUR (5.000 EUR Projektförderung an KJFE in Stadionnähe laut UA-Empfehlung vom 16.01.2008 + 5.000 EUR UA- Empfehlg. vom 11.02.08)
51.228,- EUR	Bauspielplatz des Caritas– Reduzierung der Antragssumme	statt 61.228,- EUR – Förderung in Höhe von max. 10.000 EUR
20.000,- EUR	BAJ Jugendwerkstatt – Reduzierung der Antragssumme	bei der Personalkostenförderung ist das Stundenvolumen aus 2007 als Maßstab anzusetzen
16.000,- EUR	DROBS - Reduzierung der Antragssumme	statt 166.237,- EUR – Förderung in Höhe von 150.000,- EUR durch Reduzierung im Leistungspaket „Coole Schule“
5.300,- EUR	CVJM – Einrichtungsförderung - Reduzierung der Antragssumme	statt 107.570,54 EUR – Förderung i. H. v. 102.270,54 EUR, da Leiterstelle Jan./Febr. 08 nicht besetzt
1.500,- EUR	Ev. Freikirchl. Gemeinde - Reduzierung der Antragssumme	statt 9.626,55 EUR – Förderung i. H. v. 8.126,55 EUR, da Antragsprüfung bereits erfolgt ist
2.000,- EUR	BAJ HOT 3. Stelle - Reduzierung der Antragssumme	Personalkosten reduzieren sich, da die Besetzung der 3. Stelle erst nach dem Votum des JHA vorauss. ab März erfolgt

Summe 126.030,- EUR

Das o. g. Defizit in Höhe von 127.921,- EUR wird durch die vorgeschlagenen Maßnahmen fast gedeckt. Durch weitere Antragsprüfungen ist erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass sich der Zuwendungsbedarf weiter reduziert.

Abstimmergebnis 7/0/0

3. Stand der Fördervoraussetzung zur Schulsozialarbeit BIB/ESF-Landesprogramm zum Schulversagen

- den UA-Mitgliedern liegt vor:
    1. Aktueller Sachstand zum ESF-Programm „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs“
    2. Aktueller Sachstand zur Umsetzung des Programms „Jugend- und Sozialarbeit an Magdeburger Schulen“ im Rahmen des BIB- Magdeburg

- Herr Dr. Klaus stellt das Material vor;
    - er verweist diesbezüglich auch auf die Drucksache zur Umsetzung des jugendpolitischen Programmteils "Jugend- und Sozialarbeit an MD Schulen“, die bereits im Oktober 2007 im Juhi war;
    - auf Wunsch von Herrn Giefers wird die Thematik in der Juhi-Sitzung im Februar erneut auf die Tagesordnung genommen;
    - Anfrage an das Sozialministerium zur Weiterführung von Projekten der SSA im Rahmen der Landesförderung wurde gestellt, Antwort steht noch aus;
    - zur Verlängerung des Programms im Rahmen des BIB werden folgende Vorgehen ausgeführt:

        - Priorisierung des Schulstandortes BBS II im Rahmen der Landesförderung, da der Standort bereits im Rahmen des BIB für 2008 zur Installation von SSA vorgesehen war (Einsparung städtischer Mittel)
        - im Februar 2008: Führen von Trägergesprächen zu Ergebnissen und zur Auswertung der Projekte sowie zur Erörterung der Möglichkeit einer Überführung in das neue ESF-Programm
        - bis März 2008 - Evaluation der Ergebnisse der Projekte
        - Aktualisierung der Bedarfsanalysen für die Schulstandorte im Kontext der Verfahrensweise für das Landesprogramm
        - Auswertungsworkshop am 26.03.2008: Vorstellung von Ergebnissen; Empfehlungen zur Weiterführung und/oder zur Installierung neuer Projekte im Rahmen der DS „BIB“

- der UA nimmt die Sachstand und die Verfahrensweise zur Kenntnis;

5. Verschiedenes

Terminabsprache

- der nächste UA ist am 10.03.2008 um 11:00 Uhr im JA;
- Herr Müller entschuldigt sich zu dem Termin;

- Herr Krull weist bezüglich der Arbeitsschwerpunkten/Ziele des Jugendamtes darauf hin, dass es bei der ursprünglichen Methode der Erstellung der Ziele bleiben soll und nicht erst nachträglich als Rechenschaftsbericht;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin